



INSERAT
THOMANN
 NUTZFAHRZEUGE AG
 Robuste **Daily-Arbeitstiere** mit hoher Nutzlast. Thomann-Chur, Oberalpstr. 10 thomannag.com
IVECO DAILY

suedostschweiz.ch Mittwoch, 21. Oktober 2020 | Nr. 246 | AZ 7000 Chur | CHF 3.50

Fundamentale Erhöhung des Kulturbudgets ist greifbar nahe

Bei der Debatte um das Kulturförderungskonzept hat sich gestern im Grossen Rat alles um die Frage gedreht, wie stark dieses alimentiert werden soll. Es zeichnet sich ein Betrag von drei Millionen Franken pro Jahr ab.

von Valerio Gerstlauer

Bis in den Abend hinein führten gestern die Grossräte Argumente ins Feld, weshalb das erste Bündner Kulturförderungskonzept durch eine Erhöhung des Kulturbudgets unterstützt werden sollte. Dass mit dem vorliegenden Konzept eine ausreichende Alimentierung einhergehen soll, war über alle Parteien hinweg unbestritten. Lediglich an der genauen Höhe des Betrags schieden sich die Geister. Die vorberatende Kommission für Bildung und Kultur hatte vorgängig zwei Varianten vorgeschlagen:

«Das grosse Potenzial, das die Kultur im Kanton hat, wird derzeit noch nicht ausgeschöpft.»

Jon Domenic Parolini
Regierungsrat

einen Beitrag zur Umsetzung des Konzepts von einer oder von drei Millionen Franken pro Jahr. Die Debatte endete gestern ohne Entscheid. Gemessen an den Voten dürfte sich der Grosse Rat jedoch für die 3-Millionen-Variante entscheiden. Die Abstimmung soll heute Morgen durchgeführt werden.

Warnende Worte

Mit eindringlichen Worten richtete sich Regierungsrat Jon Domenic Parolini an die Grossräte. Er machte sich mit zahlreichen Argumenten für die drei Millionen Franken und damit für eine Erhöhung des Kulturbudgets um

50 Prozent stark. So wies Parolini darauf hin, dass die Gelder aus der Landeslotterie, die zu einem grossen Teil in die Kultur fliessen, markant schrumpfen würden. «Wegen Corona rechnen wir in diesem Jahr mit 400 000 Franken weniger, im kommenden Jahr wird es nochmals weniger sein», warnte er. Die Regierung habe zudem sehr genau berechnet, welcher Betrag nötig sei, damit das Konzept nicht zum Papiertiger werde. Gelandet sei man bei drei Millionen Franken. Das grosse Potenzial, das die Kultur im Kanton habe, werde derzeit noch nicht ausgeschöpft. **KOMMENTAR SEITE 2**
BERICHT SEITE 5

LEBEN

Ein Déjà-vu des Frühjahres: Wie die Wiederholung der Coronakrise auch unsere Psyche belastet. **SEITE 14**

LETZTE

40 Jahre Glamour: Reality-TV-Star Kim Kardashian hat mit ihrem Leben in der Öffentlichkeit Millionen verdient. **SEITE 24**



Kontakte vermeiden

In der Schweiz wird sich der rasante Anstieg der Corona-Fallzahlen vorderhand nicht verlangsamten. Das machte das Bundesamt für Gesundheit (BAG) gestern deutlich. Stefan Kuster, Leiter Übertragbare Krankheiten im BAG, sagte vor den Bundeshausmedien, in den letzten Wochen sei ein Anstieg der Zahlen in allen Altersklassen beobachtet worden. Nun müssten darum alle Altersklassen die neuen Regeln befolgen. Kuster appelliert an die Bevölkerung: «Wir alle sind jetzt gefordert, unnötige Kontakte zu vermeiden.» (sda)

BERICHTE SEITEN 3 UND 16

Sette will noch mehr

Riesenslalomspezialist Daniele Sette aus St. Moritz ist mit Rang 20 gut in die Saison gestartet. Dass er sogleich im ersten Rennen in die Punkte fahren konnte, nimmt ihm Druck von den Schultern. Und lässt ihn befreit auf die nächsten beiden Riesenslaloms Anfang Dezember in Val d'Isère blicken. Dann will er noch angrieffiger fahren, denn Rang 20 ist ihm nicht genug: «Ich weiss, dass ich einen sehr schnellen Schwung habe. Ich will mehr.» Wenn man bedenkt, wie sich Sette über Jahre auf eigene Faust durchschlagen musste, erscheint sein Erfolg wie ein Märchen. (sas)

SPORT SEITE 22



Neuer Gerichtspräsident vereidigt

Wechsel am Kantonsgericht: Ab Januar präsidiert Remo Cavegn das oberste Bündner Gericht. Der Bonaduzer wurde gestern im Grossen Rat offiziell vereidigt. Auf den neuen Gerichtspräsidenten warten einige Herausforderungen. **REGION SEITE 7**

SPORT

Neue Führung, alter Goalgetter: So steht es um die einst grosse AS Roma, die morgen in der Europa League in Bern auf YB trifft. **SEITE 19**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



11°/23°
Seite 23

Inhalt

Region	3	Leben	14
TV-Programm	10	Nachrichten	15
Todesanzeigen	11	Sport	19
Forum	12	Sport Region	21
Kultur Region	13	Wetter / Börse	23

Zentralredaktion Sommetastrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Reichweite 163 000 Leser (MACH-Basis 2020-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommetastrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



INSERAT

Blockhausromantik im Winterwunderland

Datum 16. bis 23. Januar 2021 und 13. bis 20. Februar 2021
Preis Mit ABOPLUS: 16. Januar 2021 ab CHF 2360.-
 13. Februar 2021 ab CHF 2660.-
 Zuschlag Nicht-Abonnenten: CHF 250.-

Anmeldeschluss: 11. November 2020
Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter aboplus.somedia.ch.

CHF 250.-
Vergünstigung

ROLF BOSSHARD
INTEGRAL COACHING

- Ressourcen aktivieren
- Potenzial nutzen
- Perspektiven schaffen

www.integral-coaching.ch